

Botschafter der Lebensfreude

„Havanna Nights“ begeistern im Kurhaus

Das Flair von Kuba – heiße Musik, schillernde Oldtimer, ein lässiges aber temperamentvolles Lebensgefühl, weißer Rum und Zigarren. Allein das Wort „Kuba“ löst Bilder im Kopf aus. Mit dem Ziel, dieser romantischen Version der karibischen Insel näher zu kommen, waren zahlreiche Besucher ins Kurhaus nach Baden-Baden geströmt, um sich von dem Tanz-Musical „Havanna Nights“ begeistern zu lassen.

Bereits am Treppenaufgang in den Bénazetsaal war es da, das karibische Flair. Salsa und Merengue strömte aus den Lautsprechern, und die Zuschauer konnten sich mit allerlei typischen kubanischen Produkten noch vor der Show einkaufen. In der Pause durfte neben dem klassischen Glas Sekt, der Mojito nicht fehlen, um ganz im Karibik-Feeling zu bleiben.

Was das Publikum dann auf der Bühne zu Gesicht bekam, war atemberaubend. 33 hochkarätige Künstler präsentieren als Botschafter der Lebensfreude und der guten Laune Kubas Karibik-Flair für alle Sinne. Darunter waren Akrobaten, Breakdancer und Sängerinnen. Die „Havana Nights Company“ bringt nach ihrer eigenen Aussage die besten Tänzer Kubas zusammen auf eine Bühne mit den Star-Artisten des weltberühmten „Circo Nacional de Cuba“ und der

neunköpfigen „Girl-Band“. Tanz, Show und Musik bilden den Rahmen für die Geschichte um den Touristen Luca, der zum ersten Mal nach Kuba reist. Luca ist sofort verzückt von dieser für ihn neuen Welt. Sein Blick schweift umher und versucht all die Eindrücke aufzusaugen – bis er die wunderschöne Aleyna entdeckt und bei ihrem Anblick erstarrt. Und schon ist er gefangen.

Auf die Bühne bringen die Tänzer zudem die Siedlungs- und politische Geschichte Kubas. Eröffnet wird mit den erdverbundenen Dschungelbewohnern, dann folgen die stolzen, spanischen Einwanderer und geprägt von der Revolution hält die Moderne langsam Einzug in dem Inselstaat.

Dargestellt wird das Ganze mit immer neuen, reichhaltig gestalteten Szenen, bunten Choreografien und Kostümen. Die Zuschauer bekommen im Lauf des Abends einen Einblick in die choreografischen Besonderheiten des modernen und klassischen Tanzes sowie auf die exotische Vielfalt der kubanischen Stilrichtungen.

So entsteht eine feurige Mischung aus Salsa, Merengue, Hip-Hop und Breakdance, eine Augenweide für Tanzbegeisterte. Vor allem die Tänzer sind sehenswert. Sie bringen eine berauschende Dynamik auf die Bühne, zeigen Power und Sprungkraft, begeistern mit ihren Hip-



DAS TANZ-MUSICAL „Havanna Nights“ brachte kubanisches Flair an die Oos. Die Besucher der Veranstaltung erhielten einen Einblick in die choreografischen Besonderheiten des modernen und klassischen Tanzes sowie auf exotische Stilrichtungen. Foto: Ottmüller

Hop Moves und den kunstvollen Breakdance Figures. Erste Sahne. Die Tänzerinnen bringen Farben und Schwung in die Show und bezaubern mit ihrem Feuer. Atemberaubend sind die Artisten des Nationalzirkus von Kuba, die auf der Bühne kraftvolle Akrobatik zu zweit,

flotte Salti und Schrauben auf einem federnden Brett zeigen, dass man Angst bekommen musste, dass sie nicht an der eigentlich sehr hohen Bühnendecke des Bénazetsaals anstoßen.

Ein wundervoller Abend für Tanzfans, die den Mitwirkenden tosenden Applaus

und stehende Ovationen zollten. Am Ende wurde mitgeklatscht und die Tänzer und Artisten, durften nicht von der Bühne, ohne ein paar Zugaben zu geben, bei denen das Publikum mitfieberte und gar nicht mehr nach Hause gehen wollte. Beatrix Ottmüller

Das Flair von Kuba in Baden-Baden